

	<p>Objekt: Topf</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1654</p>
--	---

Beschreibung

Kleiner doppelkonischer Topf mit scharfem Umbruch und ausbiegendem, nach außen abgestrichenem Rand. Die leicht gewölbte Schulter zieren recht unregelmäßig verlaufende Rillenbänder. Die Oberfläche des recht dickwandigen Gefäßes ist leicht rau, es wurde von Hand aufgebaut und auf der Drehscheibe nachgedreht.

Bei dem Töpfchen handelt es sich um einen Altfund von der Ostroer Schanze. Der schon um 1000 v. Chr. besiedelte Bergsporn wurde in der früheisenzeitlichen Billendorfer Kultur befestigt. Diese alte Wallanlage wurde im Mittelalter von den slawischen Milzenern wiederverwendet und ausgebaut. Aus dieser Zeit stammt auch das vorliegende Töpfchen.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	901 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1850-1930
	wer	
	wo	Ostro
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Milzener

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann
wer Slawen (Gruppe von Ethnien)
wo

Schlagworte

- Frühmittelalter
- Hochmittelalter
- Keramikgefäß
- Schanze
- Wall